**Arbeitsblatt Oberstufe**

Für alle 4 Arbeitsaufträge gilt: Überleg zuerst für dich selbst, mach dir Notizen und tausche dich dann mit Familie, FreundInnen und KollegInnen aus.

**Arbeitsauftrag 1:**

a) Francisco Boix Campo, der schon zu Zeiten tiefster Not an das Ende der Nazis gedacht und darauf  
 hingearbeitet hat, die Gräueltaten zu beweisen, sagte im Hauptprozess der Nürnberger Prozesse aus.  
 Durch seine Aussagen belastete er Albert Speer und Ernst Kaltenbrunner schwer.

Gleichzeitig berichtete er, anhand der herausgeschmuggelten Fotos über die Täuschungen der  
 Nazis. Hier ein Beispiel aus den Aussagen:  
  
*Vorsitzender: „Die [Anm.: sowjetischen] Offiziere wurden in den Steinbruch gebracht, um sehr schwere Steine zu schleppen.“*

*Boix: „Nein, durchaus nicht. Ganz kleine Steine, die nicht einmal zwanzig Kilo wogen, und zwar zu viert, um auf der Photographie zeigen zu können, dass die russischen Offiziere keine schwere, sondern leichte Arbeit zu leisten hatten. Das war nur für die Photographien, während es in Wirklichkeit ganz anders war.*“

Francisco Boix wusste auch über ihr weiteres Schicksal zu berichten: Die Offiziere wurden gleich nach den Aufnahmen ermordet.

Frage:

Was wollte Francisco Boix mit seinen Aussagen vor Gericht bewirken?

Was denkst du: Wie hat er den Prozess persönlich erlebt?

b) Beim Gerichtsprozess durfte Francisco Boix nur auf ihm gestellte Fragen antworten. Er versuchte   
 dennoch immer wieder mehr Details einzubauen als direkt für die Beantwortung notwendig waren.

Frage:

Welche Motive verfolgte er mit diesem Verhalten?

Welche Bedeutung könnte der Prozess für sein weiteres Leben gehabt haben?

**Arbeitsauftrag 3:**

Sechs Jahre nach der Befreiung verstarb Francisco Boix im Alter von 30 Jahren in Paris. Seine Heimat Spanien hat er nie wieder betreten können. Er überlebte Mauthausen und die Nazi-Herrschaft, aber General Franco, vor dem er und die republikanischen Spanier flohen, starb erst 1975. Eine Rückkehr in die Heimat war somit bis dahin nicht möglich.

Frage:

Welche Auswirkungen hatte die KZ-Haft auf sein Leben?

Wie hat Francisco Boix sein Leben nach der Befreiung gelebt?

**Arbeitsauftrag 4:**

Im Video wird auch erwähnt, dass die spanischen Gefangenen Unterstützung aus der Zivilbevölkerung hatten. Anna Pointner (1900-1991) versteckte viele Foto-Negative bis zur Befreiung.   
Vielleicht erinnerst du dich auch an das Video „Bildungsarbeit digital, Teil 10: „Mühlviertler Hasenjagd““([Video](https://www.youtube.com/watch?v=mcD-9HuG1bo&list=PLUYL5dnOus5ZJ6XPLwnjXdBkScK9PedGR&index=12&t=0s)). Über dieses Ereignis berichtete Francois Boix ebenfalls vor Gericht. Bei Familie Langthaler übernimmt die Mutter die Entscheidung zu helfen.

Frage:

Könnte es, deiner Meinung nach, einen bestimmten Grund geben, dass bei der Mühlviertler Hasenjagd und beim Verstecken der Negative jeweils eine Frau die aktive Rolle im Widerstand übernommen hat?

(Hier findest du die Aussage von F. Boix bei den Nürnberger Prozessen:

<http://www.zeno.org/Geschichte/M/Der+N%C3%BCrnberger+Proze%C3%9F/Hauptverhandlungen/Vierundvierzigster+Tag.+Montag,+den+28.+Januar+1946/Nachmittagssitzung>

<http://www.zeno.org/Geschichte/M/Der+N%C3%BCrnberger+Proze%C3%9F/Hauptverhandlungen/F%C3%BCnfundvierzigster+Tag.+Dienstag,+29.+Januar+1946/Vormittagssitzung>)